

Pfarrbrief



Nr. 2 (1. Jg.)

19. Januar – 8. Februar 2026

0,60 Euro



Anderen den Rücken stärken - Gedanken zum Hl. Sebastian

Die Legende Aurea¹¹, die vielleicht berühmteste mittelalterliche Legendensammlung über die Heiligen, erzählt u. a. die Lebensbeschreibung des Heiligen Sebastian. Der Legende nach soll er notleidenden Christen geholfen und sich selbst als Christ geoutet haben. Daraufhin habe Kaiser Diokletian seine Schützen aufgefordert, Sebastian mit Pfeilen zu beschießen, weil er an dem christlichen Glauben festhielt, der mit dem göttlichen Herrschaftsanspruch des römischen Imperators unvereinbar war. Doch noch erstaunlicher ist, dass der Legende nach Sebastian gar nicht an den Pfeilen gestorben ist. Eine Witwe, deren Name mit Irene überliefert wird, hat ihn gesund gepflegt. Erst als Sebastian weiter standhaft sich zum christlichen Glauben bekannte, hat er später den Märtyrertod erlitten. Doch bevor Sebastian selbst ins Visier der Christenverfolger gerät, wird er als ein Mann geschildert, der anderen Christen den Rücken stärkt, der auf dem Weg zu ihnen in die Gefängnisse ist und ihnen Mut zuspricht, der für ein radikales Bekenntnis zu Christus eintritt, ohne Wenn und Aber. Diese Zeit der Christenverfolgung ist zwar weit weg von unserer Lebenswirklichkeit, aber im Gegensatz zu den Christen damaliger Zeit und zu vielen Christen in anderen Ländern, in denen sie wegen ihres Glaubens verfolgt werden, sind wir in Watte gehüllt.

Die vielleicht nur legendarische Erzählung von Sebastian und Irene enthält aber eine tiefe Wahrheit, die so aktuell ist wie ehedem, denn es gibt eben nicht nur die spektakulären Helden und Heroen, sondern in den Augen Gottes sind mindestens diejenigen so wertvoll, die unspektakulär für andere da sind und ihnen den Rücken stärken. Dies und nichts anderes macht Sebastian zu einem großen römischen Heiligen.

Vielleicht macht er auch uns heute ein wenig neugierig und lässt uns fragen: Welche Haltung ihn wohl geprägt haben mag, dass ihm etwas so wichtig geworden ist, lieber Unrecht zu erleiden, als sich an Unrecht zu beteiligen. Jedenfalls braucht es dazu einen starken Rückhalt und eine tiefe Beziehung, die einem den notwendigen Halt im Leben gibt. Sebastian hat diesen Halt im Vertrauen auf den lebendigen Gott gefunden. Durch dieses Vertrauen konnten Menschen im Blick auf ihn sich über viele Jahrhunderte stärken. Das ist nicht wenig, das ist sogar sehr viel.

Und die größte Ehre für ihn wäre heute wie damals, wenn Menschen sich gegenseitig im Glauben den Rücken stärken und sich des Glaubens in unserer Zeit nicht schämen würden, so wie es Sebastian konsequent vorgelebt hat.

Michael Jakob, Kooperator

¹ Vgl. Jacobus de Voragine, Legenda aurea. Lateinisch/Deutsch, zweisprachige Ausgabe. Reclam Taschenbuch, Hrsg. Rainer Nickel.

GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 19. Januar – 8. Februar 2026

Montag, 19. Januar – Montag der 2. Woche i.Jk.

Oberlinxweiler	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 19.30 Uhr + Pastor Kurt Groß

Dienstag, 20. Januar – Hll. Fabian und Sebastian

Basilika	9.30 h	Heilige Messe anlässlich des Patronatstages der Sebastianus-Bruderschaft
WND St. Anna	17.55 h	Rosenkranz im Pfarrheim
	18.30 h	Heilige Messe im Pfarrheim

Mittwoch, 21. Januar – Hl. Agnes

Winterbach	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe Verst. Schwägerin

Donnerstag, 22. Januar – Hl. Vinzenz Pallotti

Hospital	10.00 h	Hl. Messe
Urweiler	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe
Bliesen	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe + verst. Eltern

Freitag, 23. Januar – Sel. Heinrich Seuse

Basilika	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe + Ottilie Birkenbach

Samstag, 24. Januar – Vorabend des 3. Sonntages im Jahreskreis

Basilika	15.30 h	Beichtgelegenheit
	16.00 h	Vorabendmesse in polnischer Sprache
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse + Ingrid Gramlich (2. StA.)
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse + Ilse Fuchs (4. Jgd.)
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse

+ Elfriede Maldener, + Hans Dupont u. verst.
Angehörige

Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse

Caritas-Kollekte

Sonntag, 25. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach 10.30 h Hochamt
+Edgar Recktenwald
Basilika 10.45 h Hochamt
Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde
+ Klaus Kornbrust, + Gisela Hahn
18.00 h Heilige Messe

Caritas-Kollekte

Montag, 26. Januar – Hll. Timotheus und Titus

Niederlinxweiler 18.30 h Hl. Messe

Dienstag, 27. Januar – Hl. Angela Merici

WND St. Anna 17.55 h Rosenkranz im Pfarrheim
18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim

Mittwoch, 28. Januar – Hl. Thomas von Aquin

Winterbach 17.55 h Rosenkranz
18.30 h Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 19.30 Uhr

Donnerstag, 29. Januar – Donnerstag der 3. Woche i.Jk.

Hospital 10.00 h Hl. Messe
Urweiler 17.55 h Rosenkranz
18.30 h Hl. Messe
Bliesen 17.55 h Rosenkranz
18.30 h Hl. Messe

Freitag, 30. Januar – Freitag der 3. Woche i.Jk.

Basilika 18.30 h Hl. Messe
Leb. und Verst. der Familie Münster

Samstag, 31. Januar – Vorabend des 4. Sonntages im Jahreskreis

WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse mit Blasiussegen
+ Pfarrer Martin Stefanski
Urweiler 17.30 h Vorabendmesse mit Blasiussegen
Bliesen 19.00 h Vorabendmesse mit Blasiussegen

Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse mit Blasiussegen

Kollekte für die Heizung

Sonntag, 1. Februar – 4. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach	10.30 h	Hochamt mit Blasiussegen
Basilika	10.45 h	Hochamt mit Blasiussegen Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde
Basilika	18.00 h	Heilige Messe mit Blasiussegen + Wolfgang Ritter

Kollekte für die Heizung

Montag, 2. Februar – Fest der Darstellung des Herrn / Lichtmess

Basilika	18.30 h	Hl. Messe mit Blasiussegen
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe mit Blasiussegen
Oberlinxweiler	18.30 h	Hl. Messe mit Blasiussegen

Dienstag, 3. Februar – Hl. Blasius

WND St. Anna	17.55 h	Rosenkranz im Pfarrheim
	18.30 h	Hl. Messe im Pfarrheim + A. Wener

Mittwoch, 4. Februar – Hl. Rhabanus Maurus

Basilika	8.30 h	Frauenmesse, anschl. Frühstück im CH
Winterbach	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe ++ Ehel. Ingeln-Gillen u. Sohn Herbert

Donnerstag, 5. Februar – Hl. Agatha

Hospital	10.00 h	Hl. Messe
Urweiler	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 19.30 Uhr
Bliesen	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe Leb. u. Verst. der kfd-Bliesen

Freitag, 6. Februar – Hl. Paul Miki und Gefährten / Herz-Jesu-Freitag

Basilika	17.55 h	Rosenkranz
	18.30 h	Hl. Messe mit eucharistischem Segen + Pastor Peter Klein, + Pfarrer Werner Schaefer

Samstag, 7. Februar – Vorabend des 5. Sonntages im Jahreskreis

WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse + Ingrid Gramlich (3. StA.), ++ Nikolaus, Katharina u. Else Langendörfer, ++ Hilde u. Hans Wagner
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse ++ Alois und Mia Bechtel
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse

Kollekte für die Kirche
In St. Anna: Für die Turmsanierung
In Bliesen: Für die Orgelsanierung

Sonntag, 8. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach	10.30 h	Hochamt + Pastor Kurt Groß, + Edgar Recktenwald (1. Jgd.), + Toni Recktenwald (1 Jgd.), + Monika Büscher, + Marlene Krämer
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarrgemeinde + Gisela Hahn
	18.00 h	Heilige Messe

Kollekte für die Kirche



Aus unserer Pfarrgemeinde

Aus unserer Pfarrgemeinde sind verstorben am:

10. Dezember 2025	Johanna Denzer	Winterbach	93 Jahre
22. Dezember 2025	Robert Morsch	Bliesen	80 Jahre
4. Januar 2026	Martin Greif	Bliesen	81 Jahre
4. Januar 2026	Walter Schwan	Leitersweiler	67 Jahre



Regelmäßige stille Anbetung in unserer Pfarrgemeinde

Herzlich laden wir zu unserer Anbetungsstunde ein:

Montag, 19. Januar: Oberlinxweiler

Mittwoch, 28. Januar: Winterbach

Donnerstag, 5. Februar: Urweiler

nach der Messe bis 19.30 Uhr

Klaus Leist, Pastor



Jesuskind-Aktion

Nach dem Krippenspiel am Heiligabend in der Pfarrkirche in Bliesen wurde schon zum 12. Mal das Jesuskind am Heiligenabend an eine Familie überreicht, dieses Mal an Familie Krenz aus Bliesen. Das Jesuskind soll bis zum Ende der Weihnachtszeit die Menschen in unserer Pfarreiengemeinschaft besuchen. In einem kleinen Gästebuch, das dieses Jesuskind begleitet, heißt es: „Nehmen Sie das Gotteskind bei sich auf und hören Sie seine Botschaft, hören Sie die Botschaft, die dieses Kind genau Ihnen sagen möchte! Bitte behalten Sie das Jesuskind nur einen Tag

und eine Nacht in Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung und geben Sie es weiter, denn es will zu allen Menschen guten Willens gelangen“.

Das Jesuskind wandert in der Weihnachtszeit von Haus zu Haus in unserer Pfarreiengemeinschaft und wird am 11. Januar, um 10.45 Uhr, im Hochamt in der Basilika in St. Wendel zurückgebracht. Es ist immer spannend, welche Familie aus welcher Pfarrei das Jesuskind am letzten

Sonntag in der Weihnachtszeit zur Basilika bringt. Aus dem Gästebuch kann man dann erfahren, welche Wege das Jesuskind gemacht hat und in welche Häuser es aufgenommen wurde.

Andreas Czulak, Diakon



Pilgern

Erst ein Rückblick auf das Jahr 2025 unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“: Anne-Duo (Geiger und Kessler) starteten im Februar mit der ersten Tagespilgerwanderung, gefolgt von weiteren

Touren im April und Oktober. Im Juli führten Birgit Schubmehl und Anne Geiger eine Wanderung zugunsten des Hospiz Emmaus St. Wendel durch und sammelten dabei gut 600,00 € Spenden.

Am 15. August fanden bei der 8. Sonnenaufgangswanderung 165 Pilger frühmorgens den Weg zum großen Fuß auf der Balterweiler Höhe. Der Erlös von 1.400 € wurde im September an die Kükenkoje in Homburg und das Demenz-Netzwerk des Landkreises St. Wendel übergeben.

Außerdem fand im vergangenen Jahr die Pilgerwanderung auf dem Hildegardisweg entlang der Nahe mit drei mehrtägigen Touren ihren Abschluss.

Für 2026 sind zwei mehrtägige Pilgertouren in Vorbereitung: Vom 12. bis 14. Juni gehen wir über drei Tage den Hildegardisweg von Monzingen bis nach Waldböckelheim, ein Highlight am zweiten Tag ist der Disibodenberg. Wir pilgern nur mit Tagesrucksack, da wir zwei Tage in einem Landhotel übernachten.

Im September werden wir über vier Tage auf dem Beuroner Jakobsweg pilgern, Start Hechingen und Ziel Kloster Beuron.

Falls Sie Interesse an den mehrtägigen Pilgertouren haben, melden Sie sich gerne bei anne.geiger1966@gmail.com oder schauen Sie auf meiner Webseite <https://camino-st-wendel.jimdosite.com/>.

Natürlich wird es auch mehrere Tagespilgerwanderungen geben, mehr dazu im nächsten Pfarrbrief.

Anne Geiger



MEMENTO VIVA - Erinnerungen an das Leben – Trauercafé

Liebe Trauernde, wir möchten Sie einladen beim Duft von Kaffee, Tee und Kuchen gemeinsam ins Gespräch zu kommen, Sie in Ihrer Trauer begleiten und zugleich einen geschützten Rah-

men für einen Austausch mit gleichfalls Betroffenen anbieten. In unserem Trauercafé treffen Sie Menschen, welche die Gefühle der Trauer kennen. Das erlebte Leid wird durch respektvolles Zuhören gewürdigt, doch auch Lebensfreude soll wieder Raum gewinnen. Wir treffen uns jeden 2. Mittwoch im Monat von 15:00 bis 17.00 Uhr im Cusanushaus in St. Wendel. Nächstes Treffen ist am 11. Februar. Sie sind herzlich willkommen! Anmeldung und Kontakt im Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel. Telefon 06851/939700

Michael Jakob, Kooperator



**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+26**

Sternsingeraktion 2026

Unter sehr erschwerten Wetterbedingungen (Schneefall, Temperaturen um $-3\text{ }^{\circ}\text{C}$, Glätte) und mit viel Engagement wurde auch in diesem Jahr die Sternsingeraktion in unserer neu errichteten Pfarrei „Heiliger Wendelin“ am Wochenende vom 02. bis 04. Januar durchgeführt. Die Sternsinger in Urweiler werden die Häuser am Samstag, den 10. Januar, besuchen. Gott sei Dank wurden die Sternsinger und ihre Begleiter von Unfällen verschont.



Insgesamt waren 119 Sternsinger (9 aus „St. Wendelin“, 2 aus St. Anna, 11 aus Oberlinxweiler, 19 aus Niederlinxweiler, 44 aus Bliesen und 34 aus Winterbach) mit Stern, gesegneten Aufkleberstreifen, Kreide und Sammelbüchsen in den Straßen von St. Wendel, Niederlinxweiler, Oberlinxweiler, Bliesen und Winterbach unterwegs. Der Jüngsten von ihnen sind Mona aus Bliesen, 2 Jahre alt, und Noah aus Oberlinxweiler, er wird Ende Januar zwei Jahre alt.

Die Aussendungs- und Abschlussgottesdienste haben die Sternsingeraktion umrahmt.

„20*C+M+B+26“ – „Christus mansionem benedicat“ (Christus möge dieses Haus segnen) brachten sie über unzähligen Türen an und ebenso oft sangen sie ihre Lieder oder sprachen einen Segensspruch. In der Woche vom 05. bis 10. Januar werden sie außerdem das Landratsamt, das Missionshaus, das Marienkrankenhaus und das Hospiz in St. Wendel besuchen.

Durchgefroren und müde, aber auch stolz und zufrieden, kehrten unsere Sternsinger zurück. Begleitet wurden die kleinen Könige von erwachsenen Betreuern. Viele engagierte Helfer kümmerten sich um die Sternsinger und bereiteten für sie warme Getränke und Essen vor.

Wir können froh sein, dass wir in unserer neuen Pfarrei „Heiliger Wendelin“ noch so viele Kinder haben, die mit Begeisterung bei der Aktion dabei sind. Leider muss man jedoch feststellen, dass die Durchführung der Aktion immer schwieriger wird. Es gibt immer weniger Kinder, besonders im Kernbereich von St. Wendel, die bereit sind, sich daran zu beteiligen. Aus diesem Grund können seit einigen Jahren nicht mehr alle Gebiete besucht werden.

Vielen Dank an die Teams, die Essen und Getränke vorbereitet haben!

Vielen Dank an alle, die diese Aktion organisiert haben!

Vielen Dank an alle Spender, die auf diese Weise notleidende Kinder in der Welt unterstützt haben!

Vielen Dank an alle Sternsinger und ihre Betreuer!

Die Ergebnisse der Sternsingeraktion werden im nächsten Pfarrbrief veröffentlicht.

Andreas Czulak, Diakon



Herzlich bedanke

ich mich bei allen, die

sich im Advent in die Vorbereitung und Feier der verschiedensten Gottesdienste, Konzerte, Adventsfenster, Roratemesen mit anschließenden Frühstücken, Herbergssuche, „Zeit der Stille“ wieder mit ihren Ideen eingebracht und sich dafür engagiert

haben. Ich danke allen sehr herzlich, die mitgeholfen haben, unsere Kirchen adventlich und weihnachtlich zu schmücken, die Krippen aufgebaut sowie die Tannenbäume aufgestellt und damit den wunderbaren

weihnachtlichen Glanz und Atmosphäre in unsere Kirchen gebracht haben, sowie für die Abräumarbeiten in den nächsten Tagen. Dank auch den Kindergottesdienstkreisen und den Kindern für die Vorbereitung und Durchführung der Kinderkrippenfeiern; den Kirchenchören, unserem Organisten und Chorleiter, Herrn Michael Klein, den Instrumentalisten und Solisten sowie unseren Küsterinnen/Küstern, Hausmeist, Lektoren, Kommunionhelfern und vor allem auch unseren Messdienern für die so feierlichen und würdigen Gottesdienste! Besonders herzlichen DANK unseren ehrenamtlichen Organisten an den festlichen Tagen den Herren Gerhard Tröster, Christoph Demuth, Matthias Demut, Arnd Maldener und Werner Grothusmann. Ebenso auch unseren ehrenamtlichen Küstern an der Basilika den Herren Rudi Leyendecker, Karl-Dieter Weisgerber und Jochen Recktenwald sowie auch unserem Ruhestandspfarrer Erwin Recktenwald.

Allen ein aufrichtiges und herzliches „Vergelt's Gott“!

Klaus Leist, Pastor

Aufruf zur Pfarrgemeinderatswahl 2026



Liebe Mitchristen,
die Wahl zum ersten
Pfarrgemeinderat unserer
neuen Pfarrei Heiliger
Wendelin am 7./8. Februar
d.J. steht nun kurz bevor.
Ich möchte Ihnen hiermit
weitere Informationen zur

Wahl geben.

Nach dem Aufruf zum Einreichen von Wahlvorschlägen wurden diese entsprechend von den örtlichen Wahlausschüssen ausgewertet. Alle korrekt vorgeschlagenen Personen wurden befragt, ob Sie zu einer Kandidatur bereit sind und mit der Veröffentlichung ihrer Daten einverstanden sind. Aus diesen Ergebnissen wurden die Kandidatenlisten erstellt, die Sie in diesem Pfarrbrief unter jedem Pfarrbezirk finden. Diese Kandidatenlisten sind fristgerecht über Aushänge in den Kirchen, auf unseren Homepages und hier in dieser Pfarrbriefausgabe veröffentlicht.

Wer von den Wahlberechtigten Briefwahl beantragen möchte, muss dies bis spätestens 6. Februar 2026 bei den im Pfarrbrief Nr. 1/2026 genannten Kontaktpersonen tun.

Von den 22 Kandidaten und Kandidatinnen (12 Männer und 10 Frauen) werden 12 Personen in den neuen Pfarrgemeinderat gewählt werden. Auf Beschluss des vorigen Pfarreienrates der Pfarreiengemeinschaft St.

Wendel wird die Wahl als Bezirkswahl durchgeführt, d.h. jede Pfarrgemeinde darf von ihrer Liste die 2 Kandidaten mit den meisten Stimmen in den Pfarrgemeinderat entsenden. Für die Wahl bedeutet das, dass jede Wählerin und jeder Wähler auf dem Stimmzettel maximal 2 Kandidaten ankreuzen kann. Jeder Kandidat darf nur eine Stimme erhalten. Wie bereits erwähnt, kann man nur in seinem eigenen Wahlbezirk zur Wahl gehen. Auf den Wahlzetteln werden diese Informationen nochmals detailliert beschrieben.

Auch wenn ich in meiner Position als Wahlbeauftragter vor allem für die korrekte Durchführung der Wahl verantwortlich bin, ist es mir auch ein Anliegen, Sie alle zur Wahl aufzurufen. Nur durch Ihre zahlreichen Stimmen ist es möglich, dem gewählten Gremium einen kraftvollen Start zu geben. Wir alle sind die lebendigen Bausteine unserer Kirchen und Gemeinden. Und nur durch einen starken Pfarrgemeinderat können wir unsere neue Pfarrei in eine gute und lebendige Zukunft führen.

Weitere Informationen unter: <https://www.bistum-trier.de/ehrenamt/kirchliche-raete/wahlen-2026/Wahl-der-Raete-2026/index.html> bzw. der Homepage der Pfarrei <https://www.pg-wnd.de> oder fragen Sie mich als Ihren Wahlbeauftragten.

Ich wünsche uns allen eine erfolgreiche Wahl.

Stefan Schumacher, Wahlbeauftragter



Der Trauer einen Raum geben

Die Trauergruppe in der Pfarrei Heiliger Wendelin existiert seit 2003 und hat sich zum Ziel gesetzt, der Trauer einen Raum zu geben. Warum soll es helfen, sich mit der eigenen Trauer auseinanderzusetzen, wo es doch sehr

schmerzlich ist, dieses Gefühl zu benennen und auszuhalten?

Trauer ist ein Gefühl, das zu unserem Menschsein dazugehört. Es gibt uns die Möglichkeit, uns mit Trennungsprozessen zu einem geliebten Menschen oder gewohnten Lebenssituationen zu beschäftigen, damit wir wieder offen werden können für das Leben in der Gegenwart und Zukunft. Der Trauerprozess ist ein Prozess des Loslassens von einer Beziehung, wie sie gelebt wurde, hin in eine neue Verbindung, wie sie mit der Gegenwart und Zukunft vereinbar ist. Es heißt nicht das Verlorene zu vergessen, sondern diesem einen neuen Platz zu gewähren. Wir wollen in der Gruppe diesbezüglich voneinander lernen, Gedanken und Gefühle benennen, die jede/n einzelne/n Teilnehmerin oder Teilnehmer beschäf-

tigt. Im Austausch darüber kann der Schmerz und die häufig wahrgenommene Hoffnungslosigkeit zu einem lebensfördernden Dasein führen. Wir treffen uns in der Regel jeden ersten Montag im Monat (mit Ausnahmen) jeweils von 19.00 bis 20.30 Uhr im Cusanushaus im Erdgeschoss, Eingang: Am Fruchtmarkt. Informationen können Sie jederzeit im Pfarrbüro Heiliger Wendelin, Telefon 06851/939700, erfragen.

Der Gesprächskreis Trauer trifft sich am Montag, 2. Februar 2026, um 19.00 Uhr, im Cusanushaus.

Ingrid Schadek



Stiftung Hospital St. Wendel gGmbH

"Fit im Alter" startet 2026 mit beschwingtem Tanzcafé in St. Wendel

Auch im neuen Jahr 2026 lädt die Seniorenbeauftragte der Kreisstadt St. Wendel gemeinsam

mit Region Vital St. Wendeler Land wieder zu ihrem beliebten Programm „Fit im Alter“ ein. Die erfolgreiche Reihe bietet das ganze Jahr über abwechslungsreiche und gesundheitsfördernde Aktionen für Seniorinnen und Senioren an – mit viel Bewegung, Gemeinschaft und Lebensfreude.

Den Auftakt macht das Tanzcafé am Sonntag, 8. Februar 2026, von 14.30 bis 18.30 Uhr im Mariensaal der Stiftung Hospital gGmbH. Zu den mitreißenden Klängen des Musikers Bernd Linn darf nach Herzenslust getanzt werden. Für Kaffee, Kuchen und weitere Getränke ist selbstverständlich gesorgt. Der Eintritt beträgt 4,00 Euro pro Person. Das Tanzcafé findet ab dann regelmäßig an jedem zweiten Sonntag im Monat statt.

Tanzen hält nicht nur Körper und Geist fit, sondern sorgt auch für gute Laune und neue Energie. Es stärkt das Herz-Kreislauf-System, verbessert die Beweglichkeit und trainiert das Gedächtnis. Gleichzeitig ist Tanzen Balsam für die Seele – denn Musik, Rhythmus und Bewegung schaffen Lebensfreude und fördern das Miteinander. Das Tanzcafé bietet die perfekte Gelegenheit, Bekannte zu treffen oder neue Kontakte zu knüpfen – ganz entspannt in fröhlicher Atmosphäre.

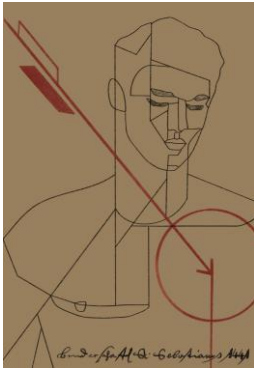
Zur besseren Planung wird um eine vorherige Anmeldung bei der Seniorenbeauftragten Heike Arweiler gebeten – telefonisch unter 06851/809- 1958 oder per E-Mail an seniorenbeauftragte@sankt-wendel.de

Wiebke Kopmeier

St. Wendel St. Wendelin

Krankenkommunion im Februar

Nach telefonischer Vereinbarung.



Sebastianustag 2026

Am Dienstag, 20. Januar 2026, begeht die St. Sebastianus-Bruderschaft ihren 585. Jahrestag. Seit dem Jahr 1441 unterstützen die St. Wendeler Bruderschaftsmitglieder diskret und verschwiegen in Not geratene Mitbürger. Die am Bruderschaftstag, dem Fest der hhl. Sebastian und Fabian, im „Vaterhaus“ Hotel Angel's am Fruchtmarkt eingesammelten Spendengelder werden ausnahmslos an Bedürftige im Bereich der Stadt St. Wendel verteilt. Der Patronatstag beginnt um 9.30 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst, der für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Bruderschaft in der Basilika St. Wendelin gefeiert wird.

In der Feierstunde, die für 18.00 Uhr im Vaterhaus vorgesehen ist, hält der Brudermeister Anton Stier seinen Jahresbericht und das Totengedenken. Das Thema des diesjährigen Vortrages, gehalten von Herrn Dr. Bernhard Planz und Herrn Thomas Bruch, befasst sich mit der Historie der Familie Bruch und ihrer Firmengeschichte.

Nach dem Gottesdienst kann die Spende den Tag über bis 18.00 Uhr im „Vaterhaus“ Angel's Hotel am Bruderratstisch entrichtet werden. Der Spendenbetrag kann auch auf die folgenden beiden Konten eingezahlt werden: Kreissparkasse St. Wendel (BIC: SALADE51WND), IBAN: DE71 5925 1020 0000 0373 33 oder bei der Bank 1 Saar St. Wendel (BIC: SABADE5S), IBAN: DE33 5919 0000 0400 7890 10.

Anmeldungen zur Mitgliedschaft werden entgegengenommen.

Anton Stier, Brudermeister



Herzliche Einladung zum Seniorentag am Samstag, 31. Januar 2026,

11.00 bis 14.00 Uhr im Cusanushaus

Thema: „Gemeinsam ins neue Jahr“

Das neue Jahr hat begonnen und ich möchte alle Seniorinnen und Senioren zu einem Neujahrsempfang mit einem leckeren Frühstück einladen. Ein Gläschen Sekt zum Anstoßen darf natürlich auch nicht fehlen. Neun Monate gibt es jetzt unseren Seniorentag und wir sind

als tolle Gemeinschaft zusammengewachsen. Machen wir weiter so! Unsere Devise lautet: „Geht nicht, gibt's nicht". Jeder, der Ideen hat, den Tag mitzugestalten mit Gedichten, Geschichten, Liedern usw. ist herzlich dazu eingeladen! Lasst uns gemeinsam in die Zukunft gehen. Bitte um kurze Anmeldung zur besseren Planung: Zentralbüro: 06851/939700 oder Petra Eckert: 06851/81518.

Unser Eingang gegenüber der Basilika ist barrierefrei

Petra Eckert



**Katholischer
Deutscher
Frauenbund**

Am Mittwoch, 4. Februar 2026, feiern wir unsere Frauenmesse im Andenken an die Heilige Veronika, deren Namenstag der 4. Februar ist.

Am Donnerstag, den 18. Dezember 2025, gestalteten wir ein Adventsfenster im Cusanushaus. Unserer Einladung waren 21 Frauen gefolgt. Wir hatten ein inhaltsreiches Programm vorbereitet mit Lesungen, mehrstimmig vorgetragenen Liedern und Fürbitten, vor allem für Menschen, die in

Kriegen ausharren und leiden müssen, verfolgt werden und ihre Heimat verlassen müssen. Wir beteten, dass allen Menschen die unendliche Liebe Gottes, die an Weihnachten Mensch wurde, in der liebenden und helfenden Zuwendung von Mitmenschen begegnen möge. Den Erlös spenden wir der Wohnungslosenhilfe für Frauen ELLEFriede in Saarbrücken, einer Einrichtung der SKF, Sozialdienst Katholischer Frauen Saarland e.V.

Ulrike Weber

Aufruf zur Pfarrgemeinderatswahl 2026



Folgende Kandidatinnen und Kandidaten haben sich nach den Vorschlägen aus der Gemeinde St. Wendelin St. Wendel zur Wahl des neuen Pfarrgemeinderates für die Pfarrei Heiliger

Wendelin St. Wendel bereiterklärt und bitten um Ihre Stimme:



Petra Eckert (61), Altenpflegerin

Bisheriges Engagement in der Pfarrgemeinde: Bisher Vorsitzende des Pfarrgemeinderates; Mitglied im Verwaltungsrat, Pfarreien- und der Verbandsvertretung; Lektorin und Kommunionhelferin; Leiterin des Seniorenkreises und viele andere Aufgaben.

Ich kandidiere für den neuen Pfarrgemeinderat, weil meine Gemeinde und die Menschen mir sehr wichtig sind und sie mich all die Jahre begleitet haben. Ich möchte dazu beitragen, dass wir gemeinsam in eine gute Zukunft gehen können.



Anne Geiger (59), kfm. Angestellte (IT)

Bisheriges Engagement in der Pfarrgemeinde: Pfarrgemeinde und Verwaltungsrat St. Anna, Vorstand im Förderverein St. Anna, Pilgerleiter- und -begleiterin (Pilgerwanderungen nah und fern), Kommunionhelferin in der Stiftung Hospital.

Ich kandidiere für den neuen Pfarrgemeinderat, weil ich die Zukunft der Pfarrei St. Wendelin aktiv mitgestalten will.



Jennifer Recktenwald (37), stellv. Pflegedienstleitung

Bisheriges Engagement in der Pfarrgemeinde: Unterstützung der Pfarrbücherei bei Veranstaltungen.

Ich kandidiere für den neuen Pfarrgemeinderat, um die Interessen von St. Wendelin zu unterstützen und weil ich unsere Gemeinde aktiv mitgestalten und das Gemeindeleben lebendig und einladend für alle Generationen machen möchte.



Jochen Recktenwald (46), Beamter

Bisheriges Engagement in der Pfarrgemeinde: Mitglied im Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrat; Lektor und Kommunionhelfer; Unterstützung/Mitarbeit beim Küsterdienst sowie bei Festen/Veranstaltungen der Pfarrgemeinde.

Ich kandidiere für den neuen Pfarrgemeinderat, weil ich am Zusammenwachsen der Pfarrgemeinde weiter mitarbeiten, die Tradition der Gemeinde pflegen will, meine Ideen und Fähigkeiten einbringen kann und ich meinen Teil zum Gelingen eines aktiven Gemeindelebens beitragen kann.



Karl-Dieter Weisgerber (52), Kaufmann im Einzelhandel

Bisheriges Engagement in der Pfarrgemeinde: Bisher stellvertretender Vorsitzender des Pfarrgemeinderates, Lektor und Kommunionhelfer, ehrenamtlicher Helfer in der Sakristei und Liturgie. Mithilfe bei vielfältigen Veranstaltungen in der Pfarrgemeinde.

Ich kandidiere für den neuen Pfarrgemeinderat, weil ich unsere Gemeinde weiter vertreten möchte und die aktuellen Veranstaltungen weiterführen will.

Am Wahltermin werden folgende Wahllokale und Öffnungszeiten zur Urnenwahl angeboten:

Sonntag, 8. Februar 2026: 10.00 - 12:30 Uhr und 17.00 - 19:30 Uhr, im Cusanushaus.

Sonntag, 8. Februar 2026: 12.30 – 13.30 Uhr, im Wendelinussaal des Missionshauses (Nur für die Ordensgemeinschaft der Steyler Missionare).

Sonntag, 8. Februar 2026: 15.00 - 16:00 Uhr, im Mariensaal der Stiftung Hospital (Nur für die Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtung).

Zu diesen Öffnungszeiten können Sie Ihre Stimme direkt abgeben. Briefwahl ist in der Zeit vom 23. Januar - 6. Februar d.J. möglich. Für entsprechende Briefwahlunterlagen wenden Sie sich bitte persönlich

direkt an das Pfarrbüro Heiliger Wendelin an der Basilika oder unter der bekannten Telefonnummer oder per Mail mit Angabe der genauen Adresse. Bitte beachten Sie, dass alle Briefunterlagen bis 6. Februar vorliegen müssen.

Jede Wählerin/jeder Wähler hat maximal 2 Stimmen!

Stefan Schumacher, Wahlbeauftragter

St. Wendel St. Anna

Krankenkommunion im Februar

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Andreas Czulak	Bezirk 1 - Oberlinxweiler: Lehmkaulstraße, Am Flur

Generalversammlung 2025 Kirchenchor St. Anna

Ehrung für langjährige Mitgliedschaft und Vorstandsarbeit von Erni Alles

Am 5. Dezember 2025 trafen sich die aktiven Mitglieder des Kath. Kirchenchores St. Anna/Alsfassen zu ihrer alljährlichen Generalversammlung und anschließend gemütlichen Beisammensein.

Begrüßt wurden sie durch die 1. Vorsitzende Monika Eckstein und den Chorleiter Michael Klein.

Leider ist die Mitgliederzahl des Kirchenchores erneut geschrumpft. 8 aktive Mitglieder zählt zurzeit der Kirchenchor St. Anna, was den Chorleiter zu sportlichen Hochleistungen herausforderte. Aber auch die anderen Chöre aus Winterbach und Bliesen verzeichnen je eine einstellige Mitgliederzahl. Gottesdienste ohne festliche Chormusik sind öd und fad wie „Suppe ohne Salz“. Deshalb wäre jetzt der richtige Zeitpunkt für einen Einstieg in unsere Chorarbeit. Wer zukünftig „keine Suppe ohne Salz“ möchte, der hat jetzt die Möglichkeit unseren Kirchenchor mit seiner Stimme zu verstärken. Unsere Proben sind jeweils Freitags um 19.30 Uhr im Pfarrheim der St. Annenkirche.

Trotz allem wurden 26 Messfeiern von allen drei Chören musikalisch mitgestaltet. Dies war mit sehr vielen Umständen verbunden. Insbesondere die Mehrfahrten zu den Probeterminen und Chorauftritten außerhalb der eigenen Pfarrei waren für die älteren Chormitglieder sehr belastend. Hier waren seitens der Vorstände eine sehr gute Organisation gefordert und notwendig. Aber auch der Chorleiter war im Hinblick auf die Liedauswahl und manchmal geringen Anzahl der Sänger zu einer organisatorischen Bestleistung gefordert.

All dies wurde im Jahr 2025 sehr gut gemeistert, so die Rückmeldungen aus den Reihen der Kirchgänger.



Es gab aber auch einen schönen Anlass: Erni Alles wurde für 45 Jahre Mitgliedschaft im Kirchenchor und 30 Jahre Vorstandsarbeit geehrt. Die Ehrenurkunde des Bistums Trier wurde vorgelesen und die Ehrennadel durch den Chorleiter Michael Klein überreicht.

Nach dem anschließenden gemütlichen Teil bei selbst gemachtem Kalten Buffet und guten Gesprächen, konnten die Mitglieder der kath. Kirchenchores St. Anna den Abend gut gelaunt ausklingen lassen.

Ansprechpartner zu weiteren Infos: Chorleiter Michael Klein (Telefon: 0151/1651506

oder 1. Vorsitzende Monika Eckstein (0171/7441622).

Monika Eckstein [Foto: Winfried Eckstein)

Aufruf zur Pfarrgemeinderatswahl 2026



Folgende Kandidatinnen und Kandidaten haben sich nach den Vorschlägen aus der Gemeinde St. Anna in Alsfassen zur Wahl des neuen Pfarrgemeinderates für die Pfarrei Heiliger

Wendelin St. Wendel bereit erklärt und bitten um Ihre Stimme:



Henning Gramlich (68) Berufssoldat a.D.

Bisheriges Engagement in der Pfarrgemeinde: Pfarrgemeinderat St. Anna, Verwaltungsrat St. Anna, Pfarreienrat, Kirchengemeindeverband, Rat des Pastoralen Raumes St. Wendel, Verbandsvertretung Pastoraler Raum St. Wendel, Lektor und Kommunionhelfer.

Ich kandidiere für den neuen Pfarrgemeinderat, weil mir die Menschen unserer Gemeinden wichtig sind und ich auch künftig aktiv in der Pfarrei mitwirken will.



Oliver Lambert (52), Diplom-Informatiker

Bisheriges Engagement in der Pfarrgemeinde: Pfarrgemeinderat St. Anna, Verwaltungsrat St. Marien Oberlinxweiler, Pfarreienrat, Lektor und Kommunionhelfer.

Ich kandidiere für den neuen Pfarrgemeinderat, weil ich die Zukunft unserer Pfarrei mitgestalten will.



Daniel Born (34), Tischlermeister

Bisheriges Engagement in der Pfarrgemeinde: Pfarrgemeinderat St. Anna, Verwaltungsrat St. Marien Oberlinxweiler und Mitglied im Kirchengemeindeverband.

Ich kandidiere für den neuen Pfarrgemeinderat, weil ich mich für unsere Pfarrei in der Zukunft stark machen möchte.

Am Wahltermin wird folgendes Wahllokal und Öffnungszeiten zur Urnenwahl angeboten:

Samstag, 7. Februar 2026: 16.00 – 20:00 Uhr, Pfarrheim St. Anna.

Sonntag, 8. Februar 2026: 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrheim St. Anna.

Zu diesen Öffnungszeiten können Sie Ihre Stimme direkt abgeben. Briefwahl ist in der Zeit vom 23. Januar - 6. Februar d.J. möglich. Für entsprechende Briefwahlunterlagen wenden Sie sich bitte persönlich direkt an das Pfarrbüro Heiliger Wendelin an der Basilika oder unter der bekannten Telefonnummer oder per Mail mit Angabe der genauen Adresse. Bitte beachten Sie, dass alle Briefunterlagen bis 6. Februar vorliegen müssen.

Jede Wählerin/jeder Wähler hat maximal 2 Stimmen!

Stefan Schumacher, Wahlbeauftragter



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Kfd St. Anna Rück- und Ausblick

Die kfd St. Anna besteht seit 94 Jahren und zählt 77 Mitglieder. Fünf Mitglieder

werden in diesem Jahr 90 Jahre alt. Zwei unserer langjährigen Mitglieder - Maria Kreuz und Christa Schwan - sind 2025 verstorben; wir haben ihrer mit Messen besonders gedacht. Zehn Helferinnen sind mehrmals im Jahr unterwegs, um unseren Mitgliedern die JUNIA persönlich zu überbringen - für ihren Einsatz ein herzliches Dankeschön.

Unser 8köpfiges Leitungsteam trifft sich mehrmals im Jahr, um unsere vielzähligen Aktionen zu organisieren und festzulegen. Das war besonders für die kfd St. Anna im letzten Jahr:

Kurz vor unserer Fastnachtsveranstaltung wurden wir von der Stadtverwaltung ausgebremst, weil das Kulturzentrum wegen der Bundestagswahl nicht zur Verfügung stand.

Unser Jahresausflug nach Metz und Nancy fand am 2. Juli, am heißesten Tag des Jahres, statt. Es gab so viele Anmeldungen, dass manche auf die Warteliste mussten. Besonders schön war, dass vier Mütter-Töchter-Paare mit uns unterwegs waren. Die Maiandacht an der Lourdesgrotte, die Kreuzwegandacht und im Dezember die Rorate-Messe waren sehr gut besucht. Bei unserer Hobby-Ausstellung im KUZ Ende November waren unsere Adventskränze sehr gefragt.

Die Ankündigung zur Fastnacht erfolgt zum letzten Mal: Nach über 30 Jahren wird die kfd St. Anna von der Fastnachtsbühne abtreten. Auslöser war die Absage im Jahr 2025, aber auch der Teilnehmerschwund: Die Fastnachtsgruppe ist überschaubar geworden und wird sie noch mehr, wenn nach der Veranstaltung im Februar drei unserer Top Frauen, Christina Schönecker, Marianne Riotte-Brill und Evi Färber, aufhören.

Gemeinsam mit den Kreis-Landfrauen werden wir die „Alsfasser Faase-nacht“ am Samstag, 7. Februar, verabschieden. Das beginnt um 14.11 Uhr mit einem närrischen Programm, Musik und Kaffee und Kuchen, gefolgt ab 19.11 Uhr von unserer Fastnachtsverabschiedung mit Närrischem Treiben und viel Musik. Der Eintritt kostet jeweils 6,00 Euro. Der Kartenverkauf erfolgt beim Blumenhaus Christa.

Allen kfd-St. Anna-Frauen und ihren Angehörigen wünschen wir ein schönes Neues Jahr. Bleiben Sie gesund und uns gewogen.

Anne Geiger

Bliesen

Krankenkommunion im Februar

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Kooperator Selvarayar Chinnapparaj	Bezirk 2: Siedlung, Tulpenweg

Verein zur Förderung und Erhaltung des Bliestaldomes St. Remigius e. V.

Das Jahr 2025 ist zu Ende gegangen. Zunächst gilt es Dank zu sagen, Dank an alle Helferinnen und Helfer, die uns im abgelaufenen Jahr 2025 Jahr in vielfältiger Art und Weise bei unseren Aktivitäten unterstützt haben. Dank sagen wir allen Spenderinnen und Spendern, sei es in Form von Geld- oder Sachspenden, die dafür sorgen, dass wir unsere Vereinsveranstaltungen durchführen konnten.

Unser Vorstand hat sich personell verändert. Für unseren Kassierer Bernhard Schmitt konnte Frau Linda Joeckel und für das Amt der Schriftführerin Elisabeth Leib konnte Frau Barbara Fuss gewonnen werden. Den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern (die beide den Wunsch geäußert haben, ihr Mandat abzugeben) danken wir nochmals für ihre geleistete Arbeit. Den neuen Mitgliedern wünschen wir viel Freude an der Vorstandsarbeit. In 2025 hatte unser Verein folgende Veranstaltungen durchgeführt: Pfarrfest am 6. Juli 2025, Adventskonzert mit dem Saarknappenchor am 14. Dezember 2025. Beide Veranstaltungen fanden großen Anklang. Wir durften 3 Mitgliedern zu runden Geburtstagen gratulieren.

Für dieses Jahr werden wir uns bemühen, wieder interessante Veranstaltungen für Jung und Alt anzubieten. Im Jahr 2026 dürfen wir 11 Mitgliedern zu deren Jubiläum gratulieren.

Ein Verein lebt von seinen Mitgliedern. Wir würden uns freuen, wenn sich neue Mitglieder finden würden. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an den Vorsitzenden Walter Fuss, Zäselerstraße 42, Telefon 06854/8925, E-Mail: Walter.Fuss@gmx.de oder den 2. Vorsitzenden Herbert Heinz, Flächenbachstraße. 54, Telefon 06854/1293, E-Mail: heanhe@t-online.de wenden.

Für das Jahr 2026 wünschen wir alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Walter Fuss, Vorsitzender

Aufruf zur Pfarrgemeinderatswahl 2026



Folgende Kandidatinnen und Kandidaten haben sich nach den Vorschlägen aus der Gemeinde Bliesen zur Wahl des neuen Pfarrgemeinderates für die Pfarrei Heiliger Wendelin St.

Wendel bereiterklärt und bitten um Ihre Stimme:



Uwe Funk (60), Maler und Lackierer

Bisheriges Engagement in der Pfarrgemeinde: Mitglied im Pfarrgemeinderat, Verwaltungsrat und Pfarreienrat.

Ich kandidiere für den neuen Pfarrgemeinderat, weil ich darin meine Arbeitskraft und Innovation in die Pfarrgemeinde einbringen und mithelfen kann, die Pfarrgemeinde positiv mitzugestalten.



Barbara Fuss (42), Schulleiterin

Bisheriges Engagement in der Pfarrgemeinde: Messdienerbetreuerin, Katechetin in der Kinderkirche, bei Kommunion- und Firmvorbereitung, Organisation der Klepper- und Sternsingeraktionen.

Ich kandidiere für den neuen Pfarrgemeinderat, weil ich aktiv mitgestalten möchte.



Gerhard Schäfer (76), Rentner

Bisheriges Engagement in der Pfarrgemeinde: Tenor – Sänger im Kirchenchor, 1965 – 2001 Betreuer der Ministranten, Lektor, Kommunionhelfer, Vorbeter Rosenkranz.

Ich kandidiere für den neuen Pfarrgemeinderat, weil ich mich gern in und für die Gemeinde engagieren möchte.



Eva Schüler-Trapp (66), Studienrätin

Bisheriges Engagement in der Pfarrgemeinde: Mitglied im Pfarrgemeinderat, Vorsitz Liturgieausschuss, Vorsitzende des Kirchenchores Bliessen, Kinderkatechese, Lektorin und Kommunionhelferin.

Ich kandidiere für den neuen Pfarrgemeinderat, weil ich mich weiterhin für die Gemeinde und die neue Einheit engagieren möchte.



Dr. Thomas Trapp (64), Redaktionsleiter i.R.

Bisheriges Engagement in der Pfarrgemeinde: Vorsitzender des Pfarrgemeinderates Bliessen, Mitglied im Pfarreienrat und im Rat des Pastoralen Raumes, Lektor und Kommunionhelfer.

Ich kandidiere für den neuen Pfarrgemeinderat, weil ich meine Erfahrung in dieser Umbruchphase mit einbringen möchte.

Am Wahltermin werden folgende Wahllokale und Öffnungszeiten zur Urnenwahl angeboten:

Samstag, 7. Februar 2026: 18.00 – 19.00 Uhr und nach dem Gottesdienst in der Kirche St. Remigius.

Sonntag, 8. Februar 2026: 13.00 – 16.00 Uhr, Haus Gillen.

Zu diesen Öffnungszeiten können Sie Ihre Stimme direkt abgeben. Briefwahl ist in der Zeit vom 23. Januar - 6. Februar d.J. möglich. Für entsprechende Briefwahlunterlagen wenden Sie sich bitte persönlich direkt an das Pfarrbüro Heiliger Wendelin an der Basilika oder unter der bekannten Telefonnummer oder per Mail mit Angabe der genauen Adresse. Bitte beachten Sie, dass alle Briefunterlagen bis 6. Februar vorliegen müssen.

Jede Wählerin/jeder Wähler hat maximal 2 Stimmen!

Stefan Schumacher, Wahlbeauftragter

Niederlinxweiler

Aufruf zur Pfarrgemeinderatswahl 2026



Folgende Kandidatinnen und Kandidaten haben sich nach den Vorschlägen aus der Gemeinde Niederlinxweiler zur Wahl des neuen Pfarrgemeinderates für die Pfarrei Heiliger

Wendelin St. Wendel bereitklärt und bitten um Ihre Stimme:



Kerstin Conrad (48), Erzieherin

Bisheriges Engagement in der Pfarrgemeinde: Früheres Mitglied im Pfarrgemeinderat, Lektorin.

Ich kandidiere für den neuen Pfarrgemeinderat, weil ich es wichtig finde, dass wir im Ort noch eine Kirche haben und dass dies ohne die Mitarbeit Ehrenamtlicher wahrscheinlich nicht mehr lange selbstverständlich ist.



Michael Hoffmann (56), Kfz-Mechaniker

Bisheriges Engagement in der Pfarrgemeinde: Mitglied im Verwaltungsrat und Mitglied im letzten Kirchengemeinderat.

Ich kandidiere für den neuen Pfarrgemeinderat, weil Niederlinxweiler auch im neuen Pfarrgemeinderat vertreten sein soll, damit das kirchliche Leben bei uns weitergehen kann. Darum biete ich meine Mitarbeit an.



Katrin Kowalewski (51), Bautechnikerin

Bisheriges Engagement in der Pfarrgemeinde: Mitglied im letzten Kirchengemeinderat, Lektorin, Katechetin.

Ich kandidiere für den neuen Pfarrgemeinderat, weil es für mich wichtig ist, dass unsere Gemeinde auch im neuen Pfarrgemeinderat vertreten ist und die Anliegen gehört werden können. Daher möchte ich mich auch zukünftig gerne für unsere Kirchengemeinde einsetzen und engagieren.



Stefan Schumacher (51), IT-Berater

Bisheriges Engagement in der Pfarrgemeinde: Pfarrgemeinderat und zweiwaise Vorsitzender, Mitglied im letzten Kirchengemeinderat, Lektor, stellvertretender Vorsitzender im Pfarreienrat der ehemaligen Pfarreiengemeinschaft St. Wendel.

Ich kandidiere für den neuen Pfarrgemeinderat, weil es zukünftig immer wichtiger wird, dass Ehrenamtliche sich in der Kirche engagieren. Zudem ist es für mich persönlich eine große Ehre, wenn ich die Belange unserer Gemeinde im neuen Pfarrgemeinderat vertreten könnte. Und letztlich bereitet es mir Freude, mich mit den anderen Gemeinden unserer neuen Pfarrei auszutauschen und zusammenarbeiten.

Am Wahltermin wird folgendes Wahllokal und Öffnungszeiten zur Urnenwahl angeboten:

Samstag, 7. Februar 2026: 18.00 – 20.30 Uhr, im Pfarrsaal.

Sonntag, 8. Februar 2026: 14.00 – 15.00 Uhr, im Pfarrsaal.

Zu diesen Öffnungszeiten können Sie Ihre Stimme direkt abgeben. Briefwahl ist in der Zeit vom 23. Januar - 6. Februar d.J. möglich. Für entsprechende Briefwahlunterlagen wenden Sie sich bitte persönlich direkt an das Pfarrbüro Heiliger Wendelin an der Basilika oder unter der bekannten Telefonnummer oder per Mail mit Angabe der genauen Adresse. Bitte beachten Sie, dass alle Briefunterlagen bis 6. Februar vorliegen müssen.

Jede Wählerin/jeder Wähler hat maximal 2 Stimmen!

Stefan Schumacher, Wahlbeauftragter

Urweiler

Krankenkommunion im Februar

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Kooperator Michael Jakob	Bezirk 3: Zum Wendelsgrund, Theresienstraße, Dörrwies, Urweilerhof, In der Rumbach, An den 2 Kreuzen

Aufruf zur Pfarrgemeinderatswahl 2026



Folgende Kandidatinnen und Kandidaten haben sich nach den Vorschlägen aus der Gemeinde Urweiler zur Wahl des neuen Pfarrgemeinderates für die Pfarrei Heiliger Wendelin St.

Wendel bereiterklärt und bitten um Ihre Stimme:



Karin Birkenbach (61), Hörakustikberaterin

Bisheriges Engagement in der Pfarrgemeinde: Mitglied Kirchengemeinderat, Pfarreienrat und der Verbandsvertretung des PastR, Lektorin und Kommunionhelferin.

Ich kandidiere für den neuen Pfarrgemeinderat, weil ich die Interessen unserer Kirchengemeinde in der neuen Pfarrei vertreten und die eventuell anstehenden Veränderungen positiv mitgestalten will.



Hermann Jenni (71), Rentner

Bisheriges Engagement in der Pfarrgemeinde: Mitglied im Verwaltungs- und im Kirchengemeinderat.

Ich kandidiere für den neuen Pfarrgemeinderat, weil ich mich weiterhin für unsere Kirche und Kirchengemeinde engagieren möchte, um so Entscheidungen mitgestalten zu können.



Tanja Munkes (56), Küsterin

Bisheriges Engagement in der Pfarrgemeinde:

Mitglied im Pfarrgemeinderat, Pfarreienrat und Rat des Pastoralen Raumes, Ansprechpartnerin für alle Aktivitäten in der bisherigen Pfarrei Urweiler; Lektorin und Kommunionhelferin. Seit 25 Jahren aktiv in der Notfallseelsorge des Landkreises St.Wendel.

Ich kandidiere für den neuen Pfarrgemeinderat, weil ich das Leben der Kirche weiterhin aktiv mitgestalten möchte.

Am Wahltermin werden folgendes Wahllokal und Öffnungszeiten zur Urnenwahl angeboten:

Samstag, 7. Februar 2026: 16.30 Uhr – 19.00 Uhr, im Pfarrsaal.

Zu diesen Öffnungszeiten können Sie Ihre Stimme direkt abgeben. Briefwahl ist in der Zeit vom 23. Januar - 6. Februar d.J. möglich. Für entsprechende Briefwahlunterlagen wenden Sie sich bitte persönlich direkt an das Pfarrbüro Heiliger Wendelin an der Basilika oder unter der bekannten Telefonnummer oder per Mail mit Angabe der genauen Adresse. Bitte beachten Sie, dass alle Briefunterlagen bis 6. Februar vorliegen müssen.

Jede Wählerin/jeder Wähler hat maximal 2 Stimmen!

Stefan Schumacher, Wahlbeauftragter

Winterbach

Krankenkommunion im Februar

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Andreas Czulak	Winterbach

Aufruf zur Pfarrgemeinderatswahl 2026



Folgende Kandidatin und folgender Kandidat haben sich nach den Vorschlägen aus der Gemeinde Winterbach zur Wahl des neuen Pfarrgemeinderates für die Pfarrei Heiliger Wendelin St. Wendel bereit-

klärt und bitten um Ihre Stimme:



Carina Spohn (33), Grundschullehrerin

Bisheriges Engagement in der Pfarrgemeinde: Pfarrgemeinderatsmitglied, Messdienerbetreuerin.

Ich kandidiere für den neuen Pfarrgemeinderat, weil ich das Gemeindeleben aktiv mitgestalten und weiterentwickeln möchte, so dass sich verschiedene Gruppen und Generationen begegnen und gegenseitig bereichern können.



Karl-Heinz Riefer (74), Maschinenbautechniker i.R.

Bisheriges Engagement in der Pfarrgemeinde: Mitglied im ehemaligen Pfarrgemeinderat Hl. Familie Winterbach, Mitglied im Rat des Pastoralen Raumes St. Wendel, Lektor und Mitglied des Liturgiekreises in Winterbach.

Ich kandidiere für den neuen Pfarrgemeinderat, um die Zukunft der neuen Pfarrei aktiv mitzugestalten. Es ist mir sehr wichtig, dass gerade in der Anfangszeit auch die Interessen der Winterbacher Katholiken angemessen berücksichtigt werden. Daran möchte ich, zumindest in den ersten Jahren, mit meiner Erfahrung und meinem Wissen, aktiv mitarbeiten.

Am Wahltermin wird folgendes Wahllokal und Öffnungszeiten zur Urnenwahl angeboten:

Sonntag, 8. Februar 2026: 9.30 Uhr – 10.30 Uhr und von 11.30 Uhr - 12.30 Uhr, in der Kirche Heilige Familie.

Zu diesen Öffnungszeiten können Sie Ihre Stimme direkt abgeben. Briefwahl ist in der Zeit vom 23. Januar - 6. Februar d.J. möglich. Für entsprechende Briefwahlunterlagen wenden Sie sich bitte persönlich direkt an das Pfarrbüro Heiliger Wendelin an der Basilika oder unter der bekannten Telefonnummer oder per Mail mit Angabe der genauen Adresse. Bitte beachten Sie, dass alle Briefunterlagen bis 6. Februar vorliegen müssen.

Jede Wählerin/jeder Wähler hat maximal 2 Stimmen!

Stefan Schumacher, Wahlbeauftragter

THEO-logisch!

Was bedeutet eigentlich Ökumene?

„Ökumene“ ist ein griechisches Wort und meint den Erdkreis, die „ganze bewohnte Erde“. Im kirchlichen Bereich bedeutet Ökumene, dass alle Menschen christlichen Glaubens eine Gemeinschaft bilden, sich einander annähern und verstehen sollen. Das ist nicht der Fall, wie wir wissen. Es gibt im Christlichen nicht nur die Unterschiede zwischen der evangelischen und der katholischen Kirche; es gibt in der evangelischen Kirche auch eine Reihe von Gemeinschaften freikirchlicher Art, die oft nur wenig gemeinsam haben oder sich, wie manchmal in den USA, sogar ausschließen. Die Kirche Jesu Christi auf Erden ist zerfleddert, könnte man sagen. Ökumene ist ein schönes und wichtiges Ziel, aber es ist noch weit entfernt.

Schauen wir darum lieber auf das, was gelingt. In den vergangenen Jahrzehnten haben sich, das ist unbestritten, die evangelische und die katholische Kirche immer mehr einander angenä-

hert. Manchmal aus einer gewissen Not heraus. Beide Kirche kämpfen gegen gesellschaftlichen Bedeutungsverlust – so etwas eint. Es gibt viel mehr gemeinsame Gottesdienste, leider noch kein gemeinsames Abendmahl bzw. Eucharistie. Dass Jesus sich von uns wünscht, dass wir „alle eins seien“ (Joh. 17,21), ist ein wichtiger Auftrag, dem wir nachkommen müssen. Eine gesplattene Kirche ist kaum vermittelbar und gibt der Welt kein gutes Zeugnis. Gott will eine Stimme haben in der Welt, keinen missgestimmten Chor. Wo immer es geht, sollten wir gemeinsam klingen – und so den Frieden zeigen, den Gott der Welt schenken will.

Michael Becker



Pfarrei Heiliger Wendelin im Pastoralen Raum St. Wendel

**Leiter des Pastoralen Raumes und Pfarrer der Pfarrei St. Wendelin:
Dekan Klaus Leist**

Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019

E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de

Seelsorger/in:

Kooperatoren:

Chinnapparaj Selvarayar

Telefon: 0157/54435185

E-Mail:

chinnatrier2016@gmail.com

Pfarrer Michael Jakob

Telefon: 0160/97369968

E-Mail:

michael.jakob@bgv-trier.de

Pfarrer Axel Huber

Telefon: 06854/8573

E-Mail: axel.huber@bgv-trier.de

Diakon im Hauptberuf:

Andreas Czulak

Telefon: 0151/59006504

E-Mail: andreas.czulak@freenet.de

Gemeindereferent:

Peter Holz

Telefon: 06851/937730

E-Mail: peter.holz@bgv-trier.de

Gemeindereferentin:

Miriam Ritter

Telefon: 0160/6948610

E-Mail: miriam.ritter@bistum-trier.de

Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel

Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel

Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019

E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de

Sekretärinnen: Rita Schröder, Anne Theobald und Simone Lang

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

14.00 – 16.30 Uhr

Mittwoch: Ganztägig geschlossen!

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

Pfarrbrief Nr. 3 vom 9. Februar – 1. März 2026: **26. Januar 2026**

Pfarrbrief Nr. 4 vom 2. März – 22. März 2026: **17. Februar 2026**

